GEISSENSTEINER

MITTEILUNGSBLATT DER WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

Nr. 439, Februar 2021

Grossauflage enthält Informationen zur GV 2021.

Taktgeber Corona

Auch dieses Jahr wird die anhaltende Pandemie unsere Planung bestimmen. Trotzdem stehen wichtige Entscheidungen an, die wir in diesem Jahr beschliessen dürfen. Sei es ein weiteres «go» im Projekt Eichwald, oder auch die Wahl eines neuen Aufsichtsrates für die nächsten zwei Jahre. Zudem wird die GV 2021 erneut schriftlich stattfinden. Sie finden alle wichtigen Informationen zur provisorischen Jahresplanung in diesem «Geissensteiner».

WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN EBG

Vorwort

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Meine ersten Eindrücke und Arbeitstage verliefen sehr positiv. Ich konnte mir ein sehr gutes Bild der Genossenschaft Geissenstein EBG machen und es macht mir sehr viel Freude, mich für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Genossenschaft einzusetzen. Es warten spannende Projekte auf uns alle, welche für diese nachhaltige Entwicklung einstehen. Alle Mitarbeiter der EBG sind motiviert und bemüht weiterhin eine einwandfreie Dienstleistung zu erbringen.
Wir freuen uns auf zukünftige Begegnungen und konstruktive Feedbacks. Bleiben Sie gesund, wir tun alles, damit Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen.

Pascal Ziegler, Geschäftsführer

Schriftliche GV 2021

Die Situation um Corona zwingt den Aufsichtsrat, erneut eine schriftliche Generalversammlung abzuhalten.

Wir können und dürfen Stand heute, keine physische Veranstaltung planen, zu gross wäre die Unsicherheit, für die Planung und Durchführung aller Vorhaben. Wir haben bereits im Vorfeld abgeklärt, was uns die offiziellen Organe für die geplante GV 2021 empfehlen. Der Kanton Luzern verbietet zurzeit jegliche Veranstaltungen und empfiehlt die GV auf jeden Fall schriftlich durchzuführen. Auch der Verband «Wohnbaugenossenschaft Schweiz» zeigt eine klare Haltung: ebenfalls da die dringende Empfehlung, eine schriftlich GV durchzuführen. Die gesetzlichen Grundlagen des Bundes, die bis Ende 2021 gelten, erlauben und empfehlen schriftliche Generalversammlungen, auch wenn die jeweiligen Genossenschaftsstatuen etwas anderes sagen. Unsere ältere Generation ist sich gewohnt, schriftliche Abstimmungen durchzuführen und wird so auf keinen Fall benachteiligt. Zudem trägt der Aufsichtsrat die alleinige Verantwortung, die Gesundheit aller Genossenschafterinnen und Genossenschafter zu schützen. Er hat deshalb am 26.01.2021 entschieden, die GV 2021 schriftlich durchzuführen. Wir werden sicherstellen, dass jegliche Informationen zu den Geschäften detailliert, informativ und zeitgerecht zur Verfügung gestellt werden.

Anträge zur Generalversammlung können Sie ab sofort einreichen – wir wollen und müssen frühzeitig wissen, was zu zusätzlichen Abstimmungen führen wird. Dies hat einen wesentlichen Einfluss auf die Vorbereitung aller Abstimmungsunterlagen.

Die Geschäftsstelle wird zusammen mit dem Aufsichtsrat für diese ausserordentlich wichtige Generalversammlung sicherstellen, dass alle Abstimmungen durch eine offizielle Stelle überwacht und überprüft werden. Unser oberster Verband «Wohnbaugenossenschaften Schweiz» bietet Hand bei allen nötigen Vorbereitungsschritten bis hin zur Auszählung der Wahlzettel und dem Protokoll – damit alles juristisch begleitet, einwandfrei und korrekt abgehalten wird.

Gelungener Start der beiden Neuen

Pascal Ziegler, Geschäftsführer und Johannes Schlattau, Bauchef haben ihre EBG-Büros bezogen.

So konnten wir uns bereits von der Schaufelkraft des neuen Geschäftsleiters überzeugen, als er mit Koni Suppiger auf Kennenlerntour war.

Auch Johannes ist bereits seit über einen Monat daran, sich in die Bauprojekte zu vertiefen. Es macht enorm Freude und mich persönlich glücklich, die zwei neuen Herren rund um das bestehende Team, mit viel Motivation und Elan an der Arbeit zu sehen.

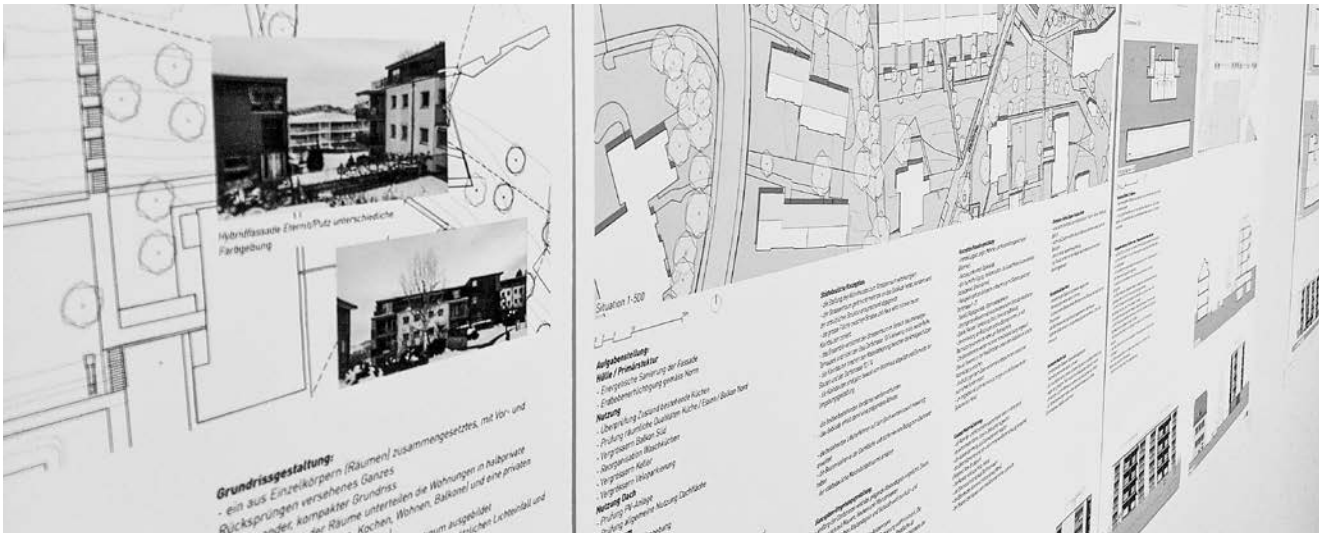
Seit Anfang Februar 2021 ist Pascal Ziegler von Montag bis Freitag bei der EBG und kann sich nun voll und ganz auf seine Aufgaben konzentrieren. Die Übergabe aller Geschäftsleitungsaufgaben sind erledigt und zu vollster Zufriedenheit vonstatten gegangen, worauf ich mich nun wieder voll aus dem operativen Bereich zurückziehen kann.

Im Namen des Aufsichtsrates wünschen wir beiden weiterhin ein gutes Ankommen und viel Erfolg bei ihrer Arbeit auf der Geschäftsstelle.

Mit genossenschaftlichen Grüssen
Philipp Ineichen, Präsident

Aktuelle Bauprojekte

Unser neuer Bauchef Johannes Schlattau konnte sich bei den aktuellen Grossprojekten bereits einen Überblick verschaffen und bei den laufenden virtuellen Kommissionssitzungen den jeweiligen Projektteams vorgestellt werden.



Trotz der anhaltenden Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen ist die Motivation unserer Mitglieder für Entwicklungskommissionen ungebrochen. Momentan wird mit dem neuen Geschäftsleiter Pascal Ziegler geprüft, in welchem reduzierten Rahmen Kommissionen unter Wahrung der Pandemie-Auflagen durchgeführt werden können. Das Team der Geschäftsstelle bedankt sich an dieser Stelle für das anhaltende Interesse und die diversen eingereichten Ideen und Hinweise.

Fassadensanierung Dorfstrasse 9-27
Die Bewilligung der Stadt Luzern wurde erteilt und die Förderzusage für den Denkmalschutz wurde ausgesprochen.

Bei der Sanierung werden im Vorfeld die Sickerleitungen in der Dorfstrasse 9 erstellt, wodurch auch bei den höher gelegenen Häusern eine Entlastung bei Hochwasserständen erwartet wird. Im Anschluss werden die Gerüste für die Fassadensanierung aufgestellt. Zum Schutz der Mauerseglerkolonie bleibt das Gerüst bei der Dorfstrasse 23 -27 während der gesamten Brutzeit von April bis August stehen. Für die neue Dämmung der Kellerdecken müssen die einzelnen Räumlichkeiten im Untergeschoss in Etappen geräumt werden.

Eine detaillierte Info-Broschüre wurde den betroffenen Mietern zugestellt. Für Interessierte steht die Broschüre auf der Website unter der Rubrik «Projekte» zum Download bereit:
www.geissenstein-ebg.ch/projekte

Neubauprojekt Eichwald
Das Projekt befindet sich mittlerweile in der Bauprojektphase, in der zahlreiche Optimierungen vorgenommen werden konnten. Für den Abschluss des Bauprojektes stehen noch zahlreiche Abklärungen mit Spezialisten und den Behörden an. Gleichzeitig findet der Feinschliff an den Heizungssystemen und haustechnischen Anlagen statt, damit ein zukunftssicheres und zuverlässiges System für die künftigen Bewohner garantiert werden kann.

Sanierung Dorfstrasse 12-14
Nebst den geplanten Sanierungen wird gerade evaluiert, ob die Sanitär-Fallstränge erneuert werden müssen.
Zum Abschluss der Vorprojektphase wird das Projekt der teilweise neu besetzten Stadtbaukommission vorgestellt werden. Nach einem positiven Bescheid werden wir das Projekt für die Baueingabe aufbereiten.

Für die Umgebungsgestaltung ist eine Entwicklungskommission geplant. Diese Kommissionen haben auch für das neue Team der Geschäftsstelle einen hohen Stellenwert. Deshalb wird, wie bereits eingangs erwähnt, momentan geprüft, in welchem Rahmen diese während des Shutdowns nach wie vor stattfinden können.

Alte und neue Interessenten melden sich direkt bei Johannes Schlattau: **johannes.schlattau@geissenstein-ebg.ch**

Verabschiedungen

Markus Warmuth
Ende Februar wird sich Markus Warmuth in den verdienten Ruhestand verabschieden. Markus hat uns viele Jahre als Maler tatkräftig unterstützt. Wir danken Markus für seine stets ausgezeichnete und professionell geleistete Mitarbeit und wünschen ihm, für die Zukunft bei bester Gesundheit, seine neu gewonnene Freizeit zu geniessen.

Bodo Hildebrandt
Leider ist im turbulenten 2020 untergegangen, dass auch unser Aktuar Bodo Hildebrandt mit seinem letzten AR-Protokoll im Dezember 2020, sein Engagement bei der EBG beendet hat. Bodo musste leider etwas kürzertreten, da er bei seinem Arbeitgeber ein grosses und sehr wichtiges Projekt übernommen hat, das seine ganze Aufmerksamkeit und Zeit benötigt. Vielen Dank für die vielen guten und ausführlichen Protokolle und viel Erfolg bei deinem laufenden Grossprojekt!

Die Aufsichtsratsprotokolle werden bis auf Weiteres durch den Geschäftsführer erstellt.

Andi Willinig
Andi hat uns offiziell auf Ende Januar 2021 verlassen. Wer kennt ihn nicht. Unser Urgestein der EBG geht in die wohlverdiente Pension – nach 25 Jahren. Es gibt wohl keine Funktion, die er bei der EBG nicht innehatte. Es ist zu hoffen, dass Andi sich bald wieder auch in ganz Europa auf den Sattel schwingen kann. Wir wünschen ihm eine ganz schöne Zeit, auch mal ganz ohne die EBG. Wir haben ihn aber noch nicht ganz verloren. Er leitet in einigen Zusatzstunden die Erstellung des Jahresberichts 2020 und dem Geissenstein bleibt er ebenfalls treu.

Der Aufsichtsrat bedankt sich im Namen der gesamten Genossenschaft für deinen unermüdlichen Einsatz für die Wohngenossenschaft Geissenstein EBG. Mach's guet du Chrampfer!

Ein persönliches Wort

Die Zeit ist gekommen, unseren Andi Geissenstein zu verabschieden. Ich kenne Andi seit ich im Quartier zuhause bin und das sind jetzt auch schon über 40 Jahre. Ich bin mir nicht mehr sicher, ob er zu jenen gehörte, die mich als kleine Rotznase zurechtwiesen oder vornehmlich über meine Streiche gelacht haben. Etwas besser kenne ich Andi, seit wir in den vergangenen neun Jahren immer wieder zusammengewirkt haben.

Lieber Andi, die letzten 1.5 Jahre waren turbulent und anstrengend. Auf dich war in dieser gesamten Zeit unglaublicher Verlass. Du hast die Fäden geführt, geholfen, motiviert und nicht zuletzt vieles aufgeräumt – nebst der aufgestellten Art, die du im Büro an den Tag legst. Du hast mich in den letzten Monaten enorm unterstützt, etwas was ich dir nicht so schnell vergessen werde. Du bekommst von mir spontan den Titel als «Loyalster Mitarbeiter der EBG» ever!

Herzlichen Dank für dein Engagement, dein Schaffen und Machen bei der EBG. Geniesse DEINE kommende Zeit!

Mit den besten Grüssen zum Abschied
Philipp Ineichen, Präsident

Engagierte Findungskommission

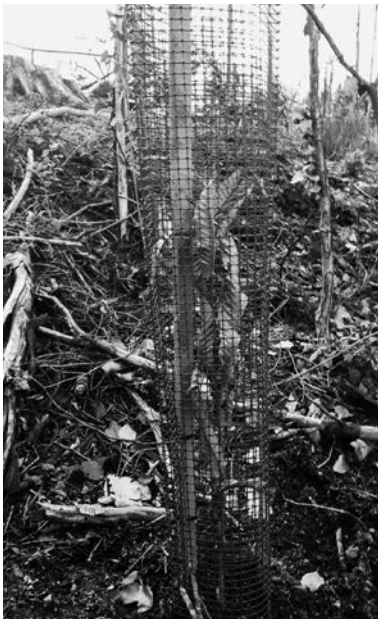
Die Findungskommission, rund um die Suche nach neuen Aufsichtsratsmitgliedern, hat bereits alle Interessentinnen und Interessenten interviewt.

Nach dem Rückzug einer Person, sind das noch 10 Personen aus oder rund um das Quartier. Es geht intensiv weiter. Als nächstes wir der Aufsichtsrat ebenfalls mit allen Kandidatinnen und Kandidaten Gespräche führen. Als letzter Schritt wird sich die FIKO mit dem Aufsichtsrat abstimmen und gemeinsam die neuen Personen für das Amt auswählen. Ab Mitte April werden die neuen Gesichter den Genossenschaftern vorgestellt und zur Wahl an der GV 2021 empfohlen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich für den ausserordentlichen Einsatz der Kommission!

Aufforstung EBG Wald

Die Wohngenossenschaft Geissenstein EBG, also wir alle, besitzt im Bireggwald ca. 2 ha Waldanteil, den wir lieben, nutzen und als Naherholungsgebiet schätzen.



Viele erinnern sich wohl an den 6. Juli 2019, als der Sturm über Luzern fegte und im Bireggwald erhebliche Sturmschäden anrichtete. Zusammen mit dem Stadtforstamt Luzern konnten wir das Sturmholz durch ein Drittunternehmen abtransportieren lassen. Einiges Restholz wurde dem Waldboden überlassen, um den Kreislauf der Natur zu gewährleisten.

Die EBG hatte die Möglichkeit an einem Aufforstungsprojekt des Kantons Luzern, mit dem Ziel dem Klimawandel zu begegnen, mitzumachen. Um aufzuzeigen wie den veränderten Klimabedingungen im Schweizerischen Mittelland begegnet werden kann, wurde eine Palette von selteneren und klimaresistenten Baumarten ausgewählt. Daraus wird sich in den kommenden Jahren ein neues und spannendes Waldbild ergeben. Die Aufforstung erfolgte nach einem Bepflanzungsplan des Oberförsters Raphael Müller und zieht sich über die gesamte Sturmfläche der drei beteiligten Waldbesitzer (Gemeinde Horw, Stadtforstamt und EBG) hin. Insgesamt wurden im EGB Wald 300 Jungbäume gepflanzt. Darunter finden sich: Traubeneichen, Hainbuchen, Winterlinden, Spitzahorn, wilde Kirschbäume, Edelkastanien, Walnuss, gemeine Eibe und Douglasien. Alle frisch eingepflanzten Jungbäume mussten gegen Wildfrass geschützt werden.

Jetzt freuen wir uns auf den Frühling 2021 und zu erleben wie die eingepflanzten Jungbäume anwachsen und austreiben.

Koni Suppiger, Landschaftsgärtner

Ein Tag mit Koni Suppiger

Neulich durfte ich mit Koni Suppiger bei der Aufforstung des EBG Waldes behilflich sein. Ziel war es, die durch den Sommersturm im Jahr 2019 entstandene Schneise mit verschiedenen Baumarten, vorallem Laubbäume, neu zu bepflanzen. Dabei wurde nach einem Bepflanzungsplan vorgegangen, welche dominierenden Baumarten in den entsprechenden Sektoren eingepflanzt werden sollen.

Frühmorgens hatte Koni bereits alle Vorkehrungen getroffen und 125 Jungbäume, Schutzgitter, Eichenpflöckli und das Grabwerkzeug bereitgestellt. Nun ging es an die Arbeit und zum höchst gelegenen Punk des EBG Waldes. Hangabwärts wurden in lockeren Gruppen die Jungbäumchen in den von Fallholz, Wurzeln und Primärpflanzen übersäten Waldboden gepflanzt. Eine körperlich sehr anstrengende Tätigkeit. Meine Aufgabe dabei war es, die von Koni eingepflanzten Bäume mit einem Pflöckli zu versehen und an diesem das Schutzgitter mit Kabelbinder zu befestigen. Kurz bevor die Dunkelheit einbrach waren alle Jungbäume an ihrem vorgesehen Platz im Boden. Müde von der anstrengenden Arbeit in der Waldschneise, aber sehr zufrieden und glücklich von dieser einmaligen Gelegenheit bei der Aufforstung «unseres» Waldes dabei sein zu können, beendete ich mein Tagwerk.

Wohltuend ist es für Körper, Geist und Seele, sich im Wald aufzuhalten und wenn man dazu noch Hand anlegen kann, macht es dieses Erlebnis noch grösser. Ich freue mich jetzt schon, im Frühling eine Besichtigung des aufgeforsteten Waldstückes zu machen und zu beobachten, wie sich unsere «Baumschule» entwickelt.

Martin Tschümperlin

Andi Willinig kam per Zufall zur EBG und blieb

Seit 25 Jahren engagiert sich Andi für den Geissenstein. Die Arbeit hat ihm immer Spass gemacht. Doch jetzt ist Schluss, denn Andi Willinig geht in Pension.

Nach der Verkehrsschule arbeitete Andi Willinig bei der SBB im Bahnhof Luzern bei der Reise-Auskunft. So kam er erstmals mit der EBG in Kontakt. Schon bald zog er mit seiner Frau in den Geissenstein und wurde Vater zweier Kinder. «Meine Frau und ich haben von Anfang an beschlossen, dass wir beide Arbeit und Haushalt teilen.» Anfangs der 80er Jahre war es für einen Mann schwierig, eine gut bezahlte Teilzeitanstellung zu bekommen. Auf der anderen Seite richtete sich die Korrespondenz der Volksschule nur an die Mütter. Jobsharing war damals ein so unübliches Rollenmodell, dass Radio und Zeitungen über die Willinigs berichteten.

Sein Werdegang sieht nur auf den ersten Blick sprunghaft aus. Nach der Bahn gründete er die Firma Gegendruck und arbeitete später für die Coop Zeitung. «Zur EBG kam ich eigentlich per Zufall.» Damals suchte man eine Frau für die Verwaltung. Andi Tonella, damaliger Präsident besuchte die Willinigs. «Meine Frau war für das Amt nicht zu gewinnen. Das konnte ich gut nachvollziehen, denn Frauen übernahmen zu jener Zeit eher eine repräsentative Rolle.» Die Dinge nahmen ihren Lauf. 1996 wurde Andi Willinig in den Vorstand gewählt und ab dem Jahr 2000 amtete er als Präsident der EBG. Nachdem die Organisationsstruktur professionalisiert und in eine strategische und operative Führung aufgeteilt wurde, übernahm er bis vor rund drei Jahren die Geschäftsleitung. Andi könnte viele kleine Anekdoten erzählen, legt aber aus Respekt gegenüber den Mitmenschen den Mantel des Schweigens über sie.

Seit vielen Jahren sammelt er «Strassenpässe». Die Fahrradtouren, meist an abgelegenen Orten, werden von ihm professionell geplant und organisiert. «Für mich ist es Freude und Herausforderung zugleich. Um eine gute Route zusammenzustellen braucht es gleich viel Zeit, wie die Reise selber dauern wird.» Mittlerweile hat er über 1'300 verschiedene Pässe mit dem Velo abgefahren.

Ende Januar geht Andi in Rente. Leider sind die neu gewonnenen Möglichkeiten wegen der Corona-Situation eingeschränkt. «Wir sind immer gerne gereist und hatten zu wenig Zeit. Jetzt werden wir Zeit haben, aber die Füsse werden uns wegen Corona angenagelt.» Doch Andi weiss aus eigner Erfahrung, mit dem Velo oder beim Wandern erreicht man wunderschöne Orte, die nicht einer Freizeitautobahn gleichen.

Und was langjährige Weggefährten meinen

«Vor Jahrzehnten hat ein Kollege von Andi anlässlich einer Skitour von Engelberg auf den Titlis, kurz vor der Saisoneröffnung, folgenden Spruch kreiert: eggwwseop.
Es **g**eht **g**leich **w**eiter **w**ir **s**chaffen **e**s **o**hne **P**ause. Was zur Folge hatte, dass Andi total ausgekotzt auf dem Gipfel angekommen ist. Der Spruch hat uns dann noch auf vielen Touren begleitet.»

«Als ehemaliger Präsident erinnere ich mich an den ersten Kontakt mit dem Genossenschafter und Mieter Willinig Mitte der 90er Jahre. Wir waren nach dem Entscheid des Projektwettbewerbs «Verdichtung Waldweg» an der Ausführungsplanung. Dabei gab es einen Vorschlag im Hang östlich einen Birkenhain zu pflanzen. Da Andi unter starker Pollenallergie litt, hat er einen umfangreichen Brief an die Verwaltung geschrieben, in dem er um Nachsicht bat. Sein Schreiben war mit Hinweisen auf Studien, Fakten und Zahlen derart überzeugend, dass wir ohne Wenn und Aber vom Anpflanzen der Birken absahen.»

«Wir haben gemeinsam auch einige Marathons bestritten. Der erste ist in bester Erinnerung. Andi und ich sind mit dem Zug nach Paris gefahren, haben Startnummern bezogen und am Abend gemütlich gegessen: Muscheln, Pommes und ein oder zwei gute Flaschen Rotwein. Am Morgen vor dem Start hatte Andi (ob vom guten Essen oder Nervosität) ordentlich Dünnpfiff. Wir haben uns jedenfalls dann so richtig durch den Marathon durchgeboxt. Was dann im Zug auf der Heimreise mit ordentlich Bier gefeiert wurde.»

4Jahreszeiten im Homeoffice

Keine Tannenzweige, keine Lebkuchen, kein Punch, keine Kränze. Oder doch?!

Eigentlich hätten wir uns voller Vorfreude auf die Adventszeit am 25.11.2020 zum jährlichen 4Jahreszeiten Kranzbinden getroffen. Doch wegen der Corona-Situation musste ich unser Treffen leider absagen. Kurzum wurde umgeplant: trotz Absage hat uns Koni wunderschönes Material geschnitten und bereitgestellt. Herzlichen Dank!

Ich habe mich sehr gefreut, dass das Angebot doch so rege genutzt wurde. Die Kränze entstanden im Homeoffice... viel mehr möchte ich dazu nicht sagen und lasse lieber die Bilder sprechen. Die geschickten Hände lassen den Brauch nicht sterben!

Ich grüsse euch herzlich
Nathalie de Beaufort

Die Natur ist einfach perfekt

Jahresbericht 2020 der Obstbaumgruppe Geissenstein (OBG).

Normalerweise starten wir von der Obstbaumgruppe (OBG) vom Geissenstein das Erntejahr mit dem Pflücken der wilden Pflüümli beim Waldweg 3. Wir freuen uns jeweils, daraus den beliebten Waldweg-Mix, eine feine Beerenkonfitüre aus Holunder, Kornelkirschen und Pflüümli herzustellen. Dieses Jahr wurde unsere Vorfreude auf die Erntezeit aber mit der Ernüchterung durchbrochen, dass der Pflüümlibaum kaum Früchte trug. So entschieden wir uns, die paar Pflüümli den Vögeln, Wespen und Bienen zu überlassen.

Wegen des sehr warmen Frühlings liess aber die Ernte der Birnen und einiger Apfelsorten nicht lange auf sich warten. Und, weil einige unruhige Hände das Einmachen der Früchte nicht sein lassen können, haben wir anstelle der Beerenkonfi, mit den zahlreichen Äpfeln herumexperimentiert und sind auf kreative und sehr schmackhafte Apfelrezepte gestossen, die wir ausprobierten und am OBG-Stand Mitte November zum Verkauf angeboten haben. Was man aus Äpfeln auch alles machen kann... Apfelgelee, Apfelmus, Apfelchutney, Apfel-Brownies, Apfelwein und natürlich Süssmost.

Da die Natur einfach perfekt ist, hat sie uns anstelle der Pflüümli am Ende des Sommers eine Menge goldgelber Quitten zur Verfügung gestellt. Als Dankeschön an unsere vielseitige Oase am Rande der Stadt, verarbeiten wir dieses Obst und stellen es in unterschiedlichsten Formen, Ihnen liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, wieder zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen allen ein gutes Jahr und freuen uns auf ein fruchtbares 2021.

Kontrolle Parkplatzordnung

Mit der «Geissensteiner» Ausgabe vom Dezember 2020 wurden Sie über die neue Parkplatzordnung, die am 1. Februar 2021 in Kraft tritt, informiert.

Wir möchten hiermit noch einmal darauf aufmerksam machen, dass ab sofort nur noch mit einer gültigen Besucher-Parkkarte auf den markierten Besucherparkplätzen der EBG parkiert werden darf und die Securitas AG die Parkkontrollen durchführt.

Wir bitten alle Mieterinnen und Mieter, Ihre Gäste auf die neu geltenden Regelungen hinzuweisen, damit unerwünschte gebührenpflichtige Verwarnungen in der Höhe von CHF 50.00 vermieden werden können. Vielen Dank.

Auf unserer Website finden Sie den Button «Neue Parkplatzordnung 2021»: **www.geissenstein-ebg.ch**

Wohnungsausschreibungen künftig digital

Wie wir im letzten «Geissensteiner» angekündigt haben, werden die verfügbaren Wohnungen nur noch über das Internet ausgeschrieben.

Auch beim Prozess der Wohnungsausschreibungen steht eine Veränderung vor der Tür. Künftig werden wir in unserem Publikationsorgan «Geissensteiner» keine Wohnungen mehr ausschreiben. Mit unserem Newsletter gelangen aktuelle Informationen, neue Angebote und Wohnungsausschreibungen viel schneller und zeitnah an die Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Bitte melden Sie sich für unseren Newsletter an, falls Sie dies noch nicht getan haben.

Da wir Interessierte ohne Internetzugang nicht benachteiligen möchten, steht ab März 2021 im Schaufenster der Geschäftsstelle ein Monitor zur Verfügung. Dort sind alle ausgeschriebenen Wohnungen und weitere Informationen für Sie ersichtlich. Die Unterlagen für Wohnungsbewerbungen können bei Bedarf weiterhin in gedruckter Form bei der Geschäftsstelle der EBG an der Dorfstrasse 32 bezogen werden.

Anmeldung Newsletter:
www.geissensteiner-ebg.ch/newsletter

Herzlich willkommen

Wir heissen die folgenden neuen Mieterinnen und Mieter willkommen:

- Dorfstrasse 32a, 5.5-Zimmerwohnung, 1. Stock links: Lea Pfenninger und Reto Bieri
- Dorfstrasse 34, 4.5-Zimmerwohnung, 1. Stock links: Esther Andermatt und Marcel Huwiler
- Dorfstrasse 39, 2.5-Zimmerwohnung, Parterre rechts: Tamina Zeier

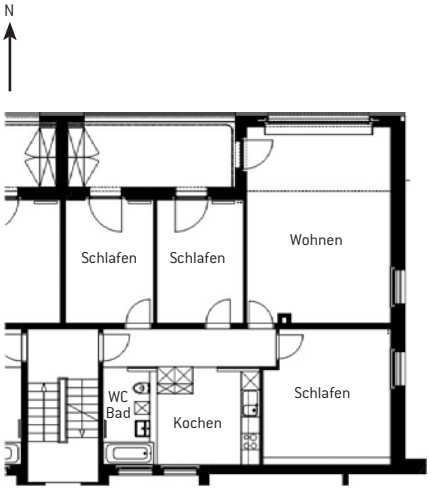
Wir vermieten per 1. Juli 2021 oder nach Vereinbarung

4 ½-Zimmerwohnung (Familienwohnung)

Dorfstrasse 32a, 1. Stock rechts, ca. 119.3 m², in 6-Familienhaus. Bodenheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad/WC und Dusche/WC, Einbauschränke im Eingangsbereich, grosser Balkon (16.6 m²), Kellerabteil, Lift, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Kindergarten im selben Gebäude. Wohnungstyp F: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 3 bis 6 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 28. Februar 2021.

Mietzins netto	**CHF**	**1948.–**
Heiz- und Nebenkosten		
– Akonto Heizkosten	CHF	50.–
– Akonto Nebenkosten	CHF	220.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet. Gemäss Vermietungsreglement der EBG werden Familienwohnungen nur bis zum 30. Geburtstag des jüngsten eigenen Kindes vermietet. Weitere Details im Internet unter «Downloads / Vermietungsreglement».



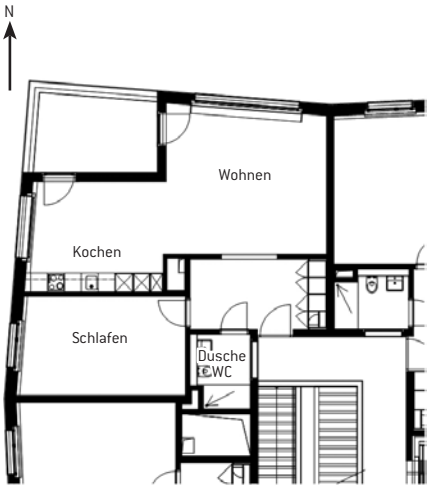
Wir vermieten per 1. April 2021 oder nach Vereinbarung

4 ½-Zimmerwohnung (Familienwohnung)

Dorfstrasse 32, 1. Stock rechts, ca. 98 m², in 6-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad/WC, gemütlicher Balkon (12.4 m²), kein Lift, Keller- und Estrichabteil, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp F: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 3 bis 6 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 28. Februar 2021.

Mietzins netto	**CHF**	**1302.–**
Heiz- und Nebenkosten		
– Akonto Heizkosten	CHF	65.–
– Akonto Nebenkosten	CHF	85.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet. Gemäss Vermietungsreglement der EBG werden Familienwohnungen nur bis zum 30. Geburtstag des jüngsten eigenen Kindes vermietet. Weitere Details im Internet unter «Downloads / Vermietungsreglement»



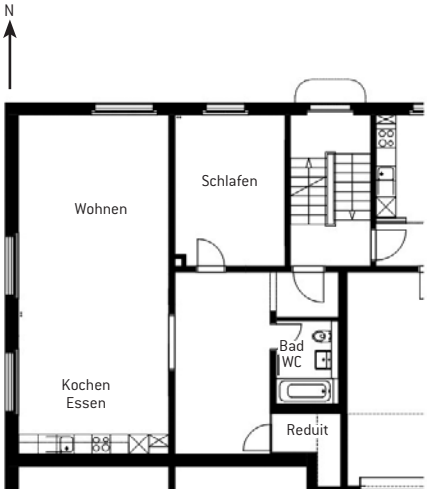
Wir vermieten per 15. Mai 2021 oder nach Vereinbarung

2 ½-Zimmerwohnung (altersgerechte Wohnung)

Dorfstrasse 31a, 2. Stock NW, ca. 74 m², in 12-Familienhaus. Bodenheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Dusche/WC, Einbauschränke im Eingangsbereich, gemütlicher Balkon (11.6 m²), Lift, Kellerabteil, Velounterstand, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp B und J: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 2 Personen Vorrang, die Vermietung ist nur an Personen über 70 Jahre oder an Menschen mit Handicap möglich. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 28. Februar 2021.

Mietzins netto	**CHF**	**1254.–**
Heiz- und Nebenkosten		
– Akonto Heizkosten	CHF	35.–
– Akonto Nebenkosten	CHF	90.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



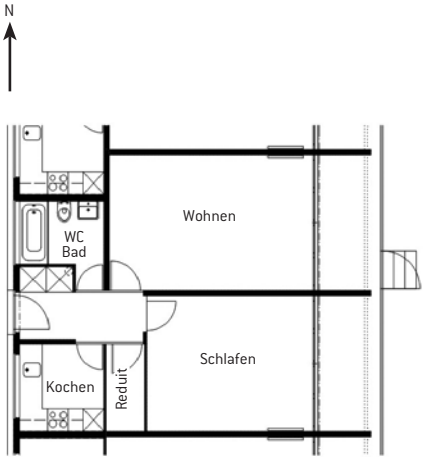
Wir vermieten per 15. März 2021 oder nach Vereinbarung

2 ½-Zimmerwohnung

Dorfstrasse 28, 1. Stock rechts, ca. 84 m², in 6-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad/WC, Reduit, kein Balkon, kein Lift, Keller- und Estrichabteil, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp B: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 2 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 28. Februar 2021.

Mietzins netto	**CHF**	**1206.–**
Heiz- und Nebenkosten		
– Akonto Heizkosten	CHF	50.–
– Akonto Nebenkosten	CHF	55.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per 15. Mai 2021 oder nach Vereinbarung

2-Zimmerwohnung

Waldweg 17, Parterre rechts, ca. 55.6 m², in 18-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad/WC, Einbauschränke im Eingangsbereich, Reduit, Balkon und Gartensitzplatz, Kellerabteil, Lift, Wasch- und Trockenraum, Velounterstand. Wohnungstyp B: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 2 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 28. Februar 2021.

Mietzins netto	**CHF**	**928.–**
Heiz- und Nebenkosten		
– Akonto Heizkosten	CHF	40.–
– Akonto Nebenkosten	CHF	65.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.

EBG Mitgliedschaft ab 18 Jahren

Wir gratulieren allen, die dieses Jahr 18 Jahre alt werden und freuen uns auf eure EBG Mitgliedschaft! Beim Erreichen der Volljährigkeit (18. Geburtstag) muss zwingend ein Antrag auf Mitgliedschaft gestellt und an die EBG eingesandt werden. Mit dem lückenlosen Eintritt (vor dem 19. Geburtstag) und der Bezahlung des Anteilscheinkapitals von zurzeit CHF 1000.00 werden die Kinderjahre definitiv hinterlegt.

Weitere Infos: **www.geissenstein-ebg.ch/mitgliedschaft**

Versand «Geissensteiner»

Unser offizielles Mitteilungsorgan wird künftig vier Mal pro Jahr an alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter versendet. Dies kann dazu führen, dass pro Haushalt mehrere Personen den «Geissensteiner» erhalten. Zurzeit prüfen wir die Möglichkeit eines zusätzlichen digitalen Versandes und hoffen Ihnen dieses Angebot schon bald anbieten zu können. Interessierte haben dann die Möglichkeit, den «Geissensteiner» per Mail zu erhalten.

Der nächste «Geissensteiner» erscheint im April 2021. Alle aktuellen Informationen entnehmen Sie zwischenzeitlich unserer Website: **www.geissenstein-ebg.ch**

Im 2020 geboren oder verstorben?

Die im Geissenstein geborenen oder verstorbenen Bewohner werden jeweils im Geschäftsbericht des betreffenden Jahres erwähnt. Bitte melden Sie uns Ihre Kinder, die 2020 geboren wurden. Gerne gedenken wir auch den lieben Verstorbenen mit Namen und Foto. Zusätzlich werden auch Verstorbene aufgeführt, deren Partnerinnen und Partner im Geissenstein wohnhaft sind.

Covid-Massnahmen Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der EBG an der Dorfstrasse 32 bleibt wie gewohnt und so weit wie möglich geöffnet. Wir sind bemüht, dass der persönliche und wichtige Kontakt in dieser ausserordentlichen Lage unter Einhaltung der Schutzkonzepte aufrechterhalten werden kann.
Ein grosser Teil der administrativen Arbeiten wird jedoch aufgrund der geltenden Covid-Massnahmen im Homeoffice ausgeführt, weshalb der Empfang zeitweise unbesetzt sein kann. Das Unterhalt-Team ist hingegen weiterhin vor Ort und gewährleistet die Erledigung der notwendigsten Reparaturen wie auch des ordentlichen Unterhalts. Wir bitten um Verständnis, sollte es zu Verzögerungen kommen.

Elki Sternmatt

Leider sind die Anlässe bis Ende Februar abgesagt.
Aktuelle Infos finden Sie unter: **www.elkisternmatt.ch**

Büro EBG und Depoka

Adresse
Wohngenossenschaft
Geissenstein – EBG
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon / Telefax / Notfall-Telefon
Telefon 041 360 61 03
Telefax 041 360 61 20
Alle eingehenden Anrufe werden bei nicht besetztem Büro auf ein Call-Center umgeleitet. Bitte rufen sie ausserhalb der üblichen Bürozeiten nur in absoluten Notfällen an (Ausfall der Heizung, Wasserschäden usw.).

Internet / Mail
www.geissenstein-ebg.ch
info@geissenstein-ebg.ch
depoka@geissenstein-ebg.ch
bau@geissenstein-ebg.ch

Schalterstunden Montag – Freitag
Büro und Depoka 9.30 – 11.30 Uhr oder nach Absprache.

Zinssatz Depoka
Seit 1. Januar 2017: 1/4 %, tagesgenaue Verzinsung. PC-Konto: 60-3026-5.
IBAN: CH08 0900 0000 6000 3026 5

Zahlungsverkehr Depoka
Auszahlungen werden in der Regel am Dienstag ausgeführt. Kein Barverkehr. Bitte IBAN-Nr. des gewünschten Kontos angeben. Den Überweisungsauftrag finden Sie im Internet. Bitte Ein-/Auszahlungen rechtzeitig disponieren und Kündigungsfristen beachten. Maximale Einlage pro Mitglied CHF 500 000.

Abfuhrplan

Hauskehricht
Jeweils Freitag, 7 Uhr

Grüngut
Jeweils Mittwoch, 7 Uhr

Altpapiersammlung
Freitag, 19. Februar 2021, 7 Uhr

Kartonsammlung
Donnerstag, 4. März 2021, 7 Uhr

Altmetallsammlung
Freitag, 12. März 2021, 7 Uhr

Geissensteiner Nr. 439/ Februar 2021

Offizielles Mitteilungsorgan der Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG
Redaktion: Pascal Ziegler, Johannes Schlattau, Mara Colatrella, Eva Schätti
Konzept: cyan gmbh